



Sammlung Theaterzettel

Durchs Ohr

Jordan, Wilhelm

1910-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 14. November 1910

16. Vorstellung im Abonnement D

Liebelei

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler

Regie: Ferdinand Gregori

Hans Weiring, Violinspieler im Josefstädt. Theater	Wilhelm Kolmar
Christine, seine Tochter	Marianne Rub
Mizi Schlager, Modistin	Jrene Weissenbacher
Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirkers	Toni Wittels
ina	Elise Gerlach
Fritz Lobheimer	Ernst Rotmund
Theodor Kaiser	Alexander Kökert
Ein Herr	Heinrich Götz

Ort: Wien — Zeit: Gegenwart

Hierauf:

Durchs Ohr

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer	Georg Köhler
Robert, Advokat	Ernst Rotmund
Klara	Poldi Dorina
Mathilde	Jrene Weissenbacher

Ballgäste

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitz im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitz im II. Parkett	3.— " "
und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Parterre-Logen 1. Reihe	5.— " "	Galerie	0.50 " "
Parterreloge 2.	4.— " "		
Logen II, Rang, 2. Reihe	Mk. 3.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage jeder betriebl. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Krenner (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 15. November 1910

Volksvorstellung No. 3